



Bericht über die Kirchgemeindeversammlung vom 27. November 2025

Die diesjährige Budgetversammlung der Katholischen Kirchgemeinde FrauenfeldPLUS fand am 27. November 2025 im Pfarreizentrum Klösterli in Frauenfeld statt.

71 stimmberechtigte Kirchbürgerinnen und Kirchbürger nahmen an der Versammlung teil.

Protokollgenehmigung

Das Protokoll der Kirchgemeindeversammlung vom 19. Juni 2025 wurde ohne weitere Bemerkungen einstimmig genehmigt. Ein Hinweis zu einer Namenskorrektur wurde entgegengenommen.

Budget und Steuerfuss 2026

Marcel Berger präsentierte den Voranschlag 2026. Das Budget weist bei einem unveränderten Steuerfuss von 16 % einen Aufwandüberschuss von **CHF 190'967.15** aus. Der Gesamtaufwand beträgt **7.284 Mio. CHF**, der Gesamtertrag **7.093 Mio. CHF**. Trotz Teuerung bleibt der Personalaufwand stabil. Höhere Sachaufwände ergeben sich unter anderem aus dem **120-Jahr-Jubiläum der Stadtkirche** sowie den **Gesamterneuerungswahlen**.

Auf Fragen aus der Versammlung erläuterte der Präsident die langfristige Finanzstrategie: Gemäss dem harmonisierten Rechnungslegungsmodell 2 (HRM2) soll die Kirchgemeinde über eine Periode von acht Jahren einen ausgeglichenen Haushalt ausweisen können. Ziel bleibt ein stabiler Steuerfuss, unterstützt durch Erträge aus den Liegenschaften. Budget und Steuerfuss 2026 wurden mit grossem Mehr genehmigt (2 Enthaltungen, 1 Gegenstimme).

Gesamtsanierung Haus Ott, Uesslingen – Bauabrechnung

Patrick Josef stellte die Bauabrechnung der abgeschlossenen Sanierung vor. Die mit dem Kreditantrag bewilligten Investitionskosten von **CHF 601'000** wurden eingehalten bzw. um rund **CHF 9'000** unterschritten. Nachträgliche Projektergänzungen – darunter Fassadenrestauration, Kellerarbeiten sowie Sanierungen an den Laubengängen – führten jedoch zu Mehrkosten, sodass sich die effektiven Aufwendungen auf **CHF 666'517.80** belaufen. Darin enthalten sind die Förderbeiträge des Kantons in der Höhe von **CHF 21'951.60**. Die Bauabrechnung wurde mit einer Enthaltung genehmigt.

Informationen aus der Kirchgemeinde

Der Präsident informierte über die geltende Parkierordnung auf dem Klösterliareal sowie über die stabile Personalsituation in der Pfarrei. Optimierungen bei den Stellenbeschrieben im Hausdienst sollen künftig zu Kostenreduktionen führen. Weitere Mitteilungen betrafen die **Gesamterneuerungswahlen vom 7./8. März 2026**, die Einführung von **Microsoft 365** und **KiKartei** sowie Entwicklungen im Umweltbereich „**Grüner Guggel**“. Zu verschiedenen Anlässen der Kirchgemeinde wurden ergänzende Hinweise gegeben.

Informationen aus der Pfarrei

Roland Häfliger erinnerte an zwei verstorbene leitende Priester der Pfarrei: **Max Mündle und Werner Vogt**. Zudem informierte er über die Aktivitäten zum **120-jährigen Jubiläum der Stadtkirche St. Nikolaus**. Abschliessend wies er auf den bevorstehenden **Pastoralbesuch von Bischof Felix Gmür am 10. Dezember** hin, der mit einem abendlichen Gottesdienst im Klösterli abgeschlossen wird.

Allgemeine Umfrage

Eine Anfrage zur Parkplatzsituation bei der Bruder-Klaus-Kapelle führte zu einer Erläuterung der Eigentums- und Nutzungsverhältnisse sowie der geltenden bau- und zonenrechtlichen Rahmenbedingungen. Der Kirchgemeinderat wird prüfen, ob weiterer Klärungsbedarf besteht. Ein Anliegen zur Publikation der Rechnung 2024 auf der Website wurde ebenfalls aufgenommen.

Nach der Behandlung aller Traktanden schloss der Präsident den formellen Teil der Versammlung.

Dank

Ein herzlicher und besonderer Dank gilt der **Jubla Gachnang**, welche die Anwesenden im Anschluss an die Versammlung gastfreundlich bewirtete.

Der Kirchgemeinderat dankt zudem allen stimmberechtigten Kirchbürgerinnen und Kirchbürgern für ihre Teilnahme an der Versammlung sowie für das entgegengebrachte Vertrauen.

Kirchgemeinderat